

Ein Tor gegen Werder Bremen erzielt



Viernheim/Osnabrück (hajö) – Nach Osnabrück im südwestlichen Niedersachsen führte am vergangenen Wochenende die Saisonabschlussfahrt des älteren Jahrgangs der Fußball-D1-Junioren des TSV Viernheim. Während des Aufenthaltes nahmen die D1-Junioren an einem stark besetzten Turnier teil.

Die Abschlussfahrt brachte gleichermaßen viel Spaß und eine ansprechende sportliche Leistung. Schon bei der Anreise am Freitag herrschte bei der 19-köpfigen Reisegruppe eine ausgelassene Stimmung. Diese setzte sich auch fort, als in der Jugendherberge im nahen Bad Iburg am Rand des Teutoburger Waldes Quartier bezogen wurde. Nach dem Abendessen war Fußball-EM im Fernsehen angesagt.

Mit einem ausgiebigen Frühstück und einer Wanderung durch den angrenzenden Wald begann der Samstag. Auch hier waren die Spieler mit viel Spaß dabei. Wie an den Tagen zuvor bei den Kollegen im deutschen EM-Quartier an der Algarve war nach dem sportlichen Tun zuerst Bettruhe angesagt, bevor es erstmals nach Osnabrück ging, wo der SV DJK Rasensport ein stark besetztes

Juniorenturnier veranstaltete.

Im ersten Vorrundenspiel trafen die Viernheimer auf die Vertretung von Eintracht Braunschweig. Von Beginn an legten die „Blauen“ ein hohes Tempo vor und beherrschten das Geschehen eindeutig. Nach 15 Minuten stand es daher auch folgerichtig 2:0 für den TSV. Weil man in der Phase der Überlegenheit zu viele klare Tormöglichkeiten ausgelassen hatte, folgte die Strafe auf dem Fuß. Zwei Unachtsamkeiten führten in den letzten fünf Minuten zum 2:2-Ausgleich, der für die Niedersachsen mehr als glücklich war.

Das nächste Spiel gegen die SpVgg. Hamm war fast eine Kopie der Auftaktbegegnung, aber diesmal sprang wenigstens ein mehr als verdienter 2:1-Sieg für die „Blauen“ heraus. Auch im letzten Gruppenspiel gegen den VfL Osnabrück legten die Viernheimer ein hohes Tempo vor und gingen verdient mit 1:0 in Führung.

Trotz aller spielerischen Überlegenheit wollte es auch im dritten Spiel nicht mit der Chancenverwertung klappen. So gelang den Osnabrückern kurz vor Schluss noch der glückliche Ausgleichstreffer. Mit fünf Punkten und einem Torverhältnis von 5:4 qualifizierten sich die jungen TSVler mit dem punktgleichen

VfL Osnabrück für die Zwischenrunde.

Spiel gegen die Talente von Werder Bremen

Diese wurde jedoch erst am folgenden Tag ausgetragen, so dass es zuerst zurück in die Jugendherberge ging, wo es sich Spieler und Trainer mit Würstchen vom Grill gut gehen ließen. Nachdem die Gruppe am Sonntag die Zimmer in der Jugendherberge geräumt hatte, war der zweite Teil der sportlichen Aktivitäten in Osnabrück fällig.

Gleich das erste Spiel der Zwischenrunde brachte für die TSV-Jungkicker den Höhepunkt des Turnierwochenendes, denn immerhin ging es gegen den Nachwuchs des aktuellen deutschen Meisters Werder Bremen. Nur in den ersten fünf Minuten konnten die „Blauen“ die Partie offen gestalten, mit zunehmender Spieldauer brachten die „Grünen von der Weser“ das Spiel immer besser unter Kontrolle.

Da das Ziel der „Blauen“ jedoch weiterhin der eigene Torerfolg und weniger das Einigeln in der eigenen Hälfte war, kamen die Bremer zu mehreren Torchancen und siegten schließlich mit 1:5. Der Ehrentreffer des TSV war

immerhin das einzige Gegentor, das die Bremer während des Turniers kassierten.

Ihre spielerisch besten Leistungen zeigten die D1-Junioren des TSV in den weiteren Zwischenrundenspielen gegen SV Hollage (1:1) und Fortuna Lebenstedt (0:1).

Im abschließenden Platzierungsspiel um die Plätze sieben und acht im Endklassement war bei der Truppe von Trainer Robert Wohlfart und Cotrainer und Betreuer Oliver Hanf eindeutig die Luft draußen, so dass gegen den DFB-Stützpunkt Lübbecke mit 0:2 verloren wurde.

Trotzdem waren die Verantwortlichen mit der spielerischen Leistung während des gesamten Turniers mehr als zufrieden; nur bei der Chancenverwertung muss die Quote verbessert werden. Auf der Heimfahrt schliefen die meisten der müden Krieger ein und ließen sich unterwegs nur noch für einen Abstecher zu McDonald's wecken.

Folgende Spieler nahmen an Abschlussfahrt und Turnier teil: Eren Aksizoglu, Hakan Atak, Lukas Cambeis (2), Petros Frezghi, Jean-Pierre Hanf (1), Chiad Ilhan (2), Tolga Karlidag (2), Daniel Limonciello, Mirco Lopuszansky, Manuel Saravanja, Jörg Scheidel, Steven Stattmüller und Thomas Sturm.